

Eigenschaften und Bedürfnisse von RadfahrerInnen im Alltags- bzw. Freizeitverkehr⁴⁰

| ZIELORIENTIERTER Alltagsverkehr | WEGORIENTIERTER Freizeitverkehr |
|--|---|
| fährt zügig | fährt eher gemütlich |
| sucht Abkürzungen, wenn die Radverkehrsführung mit Umwegen verbunden ist | akzeptiert die Radverkehrsführung, auch wenn sie mit Umwegen verbunden ist |
| fährt eher Ziele im dicht bebauten Ortsgebiet an | fährt eher Ziele außerhalb des Ortsgebiets an |
| ist meist geübt | kann geübt oder ungeübt sein |
| fährt meist alleine | fährt alleine, mit der Familie oder in Gruppen |
| fährt auch bei Schlechtwetter und Dunkelheit | kann auch ein Kind im Vorschulalter sein |
| bevorzugt Radfahranlagen und Mischformen | fährt nur bei halbwegs schönem Wetter |
| Wegweisung nur im übergeordneten Netz | bevorzugt selbstständig geführte Radwege |
| erfordert engmaschiges Netz | Routenbeschilderung und Wegweisung |
| Planungsgrundlage: Sicherheit und Direktheit, Komfort und Attraktivität | Planungsgrundlage: Sicherheit, Erlebnis- und Erholungswert, Komfort und Attraktivität |
| Der Weg ist die Strecke zum Ziel. | Der Weg ist das Ziel. |